

## **Konzern-Zwischenmitteilung der LEWAG Holding AG gem. §§ 37x, 37y WpHG innerhalb des 1. Halbjahres 2012**

Die Tochterunternehmen im LEWAG-Konzern zählen zu den international führenden Anbietern von Maschinen und Systemanlagen zum Schneiden und Sortieren von Flachglas, Lager- und Logistiksystemen und Fahrzeugaufbauten für die Glas herstellende und verarbeitende Industrie sowie angrenzende Branchen. Die als HEGLA firmierenden Unternehmen produzieren an drei inländischen Standorten und sind an nunmehr fünf Vertriebs- und Servicestandorten in den USA, Frankreich, Großbritannien, Russland und Indien vertreten.

Des Weiteren hält die als Finanz- und Managementholding tätige LEWAG Holding AG eine rd. 10 %ige Finanzbeteiligung an der INTERPANE Glas Industrie AG, Lauenförde.

Der LEWAG-Konzern ist erfolgreich in das neue Geschäftsjahr gestartet. Ausgehend von einem hohen Auftragsbestand war eine kontinuierliche Auslastung der Fertigungskapazitäten gegeben. Somit konnte die konsolidierte Gesamtleistung im Vorjahresvergleich von € 11,9 Mio. um € 4,2 Mio. oder 35 % deutlich auf € 16,1 Mio. ausgeweitet werden.

Die Wertschöpfung verbesserte sich um € 2,1 Mio. oder 32 % auf € 8,8 Mio. Die Personal- und sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich unterproportional um € 0,8 Mio. Nachdem im vergleichsweise schwachen Vorjahresquartal noch ein leicht negatives Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGT) in Höhe von - € 0,1 Mio. zu verzeichnen war, wurde im Berichtsquartal ein erfreuliches EGT von + € 1,2 Mio. erreicht.

Das Konzernergebnis je Aktie beläuft sich auf + € 0,19 im I. Quartal 2012 nach - € 0,04 in der Vergleichsperiode des Vorjahres. Die verbesserte Geschäftsentwicklung im LEWAG-Konzern spiegelt sich noch nicht im Börsenkurs wider. Der Kurs der LEWAG-Aktie liegt mit aktuell € 4,98 sogar noch leicht unter dem Wert zum Jahresultimo 2011 von € 5,05.

Infolge der Verschuldungsprobleme in zahlreichen Volkswirtschaften und der damit verbundenen Verunsicherung der Marktteilnehmer hat sich der allgemeine Konjunkturverlauf im Jahr 2012 spürbar verlangsamt. Zudem haben sich wichtige HEGLA-Exportmärkte wie Großbritannien und Südeuropa von den Folgen der Finanz- und Wirtschaftskrise noch nicht wieder erholt. Von dieser Nachfragesituation dürften auch die wesentlichen Mitbewerber von HEGLA betroffen sein, so dass der bestehende Wettbewerbsdruck sich fortsetzen dürfte.

Demgegenüber dürfte der Trend zur Automatisierung in der Flachglasverarbeitung insbesondere in Europa weiter anhalten. Die durchgängigen HEGLA-Systemlösungen einschließlich Beschickung, Schneidanlagen, Zwischenspeicher (ReMaster), Brechanlagen und anschließender Glassortierung (SortJet) mit Schnittstellen zu allen weiteren Produktionsprozessen entsprechen diesen Anforderungen und sind bereits mehrfach bei Kunden erfolgreich installiert worden.

Des Weiteren sollte sich aus der angestrebten Kooperation mit Bystronic-glass das HEGLA-Absatzvolumen für Bauglas-Schneidanlagen erhöhen sowie durch die Zusammenarbeit im internationalen Vertrieb und After-Sales-Service eine weitere Verbesserung der Marktbearbeitung im Export erzielt werden.

Ausgehend von einem angemessenem Auftragsvorlauf und der damit verbundenen Auslastung der Fertigungskapazitäten streben wir für das II. Quartal 2012 erneut eine zufrieden stellende Gesamtleistung und ein deutlich positives EGT an.

Obgleich die Entwicklung im I. Quartal nicht auf das Gesamtjahr 2012 projiziert werden kann, erwarten wir im LEWAG-Konzern nunmehr eine Gesamtleistung von rd. € 55 Mio. bis € 58 Mio. sowie ein EGT von mindestens € 2,0 Mio. Mit diesem Ergebnisausblick erhöhen wir unsere bisherigen Budgeterwartungen (Gesamtleistung: rd. € 55 Mio.; EGT: € 1,5 Mio. bis € 2,0 Mio.).

Beverungen, im Mai 2012

LEWAG Holding AG

Der Vorstand